

Herren 2. Kreisklasse Ost 2

KSG Kreidach III : FSV 1954 Erlenbach II
Montag, 06.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der KSG Kreidach III gegen den FSV 1954 Erlenbach II

Freude herrschte am Montagabend, als Jan Hartmann nach ca. 2 Stunden den Matchball für die KSG Kreidach III im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Ost 2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim FSV 1954 Erlenbach II. Das Gastteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist die KSG Kreidach III nun ein Punkteverhältnis von 7:17 in der Tabelle auf, während der der FSV 1954 Erlenbach II 5:19 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keine Chancen hatten Schwöbel / Hartmann beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Haller / Schäfer. Ein Satz reichte nicht, weshalb Johann / Schwöbel das Spiel gegen Stielow / Bitsch mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Silvia Schwöbel kam mit der Spielweise von Marc Bitsch am Tisch indes gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Harald-Horst Johann in der Begegnung gegen Christian Stielow, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Schwöbel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Helmut Schäfer verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Unglücklich war Jan Hartmann in der Begegnung gegen Matthias Haller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Haller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der KSG Kreidach III und des FSV 1954 Erlenbach II. Beim 3:1-Erfolg von Silvia Schwöbel gegen Christian Stielow ging nur der erste Satz verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Harald-Horst Johann seinem Gegner Marc Bitsch beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Obwohl Thomas Schwöbel fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Matthias Haller zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Jan Hartmann und Helmut Schäfer holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte derweil Jan Hartmann beim 11:6, 11:7, 11:4 gegen Helmut Schäfer. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der KSG Kreidach III geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen den TTC 1955 Hornbach II, während der FSV 1954 Erlenbach II am 20.03.2023 gegen den SV 1896 Mörlenbach II antritt.

Statistik:

KSG Kreidach III

Doppel: Schwöbel / Hartmann 0:1, Johann / Schwöbel 0:1

Einzel: S. Schwöbel 2:0, H. Johann 1:1, T. Schwöbel 1:1, J. Hartmann 1:1

FSV 1954 Erlenbach II

Doppel: Haller / Schäfer 1:0, Stielow / Bitsch 1:0

Einzel: C. Stielow 1:1, M. Bitsch 0:2, M. Haller 1:1, H. Schäfer 1:1